

OKTOBER 1947 • HEFT 10,*

DIE ROLLE DER PARTEI

AUS DER RESOLUTION DES 2. PARTEITAGES DER SED

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist die vorwärtstreibende Kraft der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Erneuerung unseres Volkes. Nach dem beispiellosen Zusammenbruch unseres Vaterlandes hat sie gemeinsam mit den anderen demokratischen Organisationen in harter Arbeit in einem Drittel Deutschlands eine neue Ordnung auf gerichtet. Dieser unleugbare geschichtliche Erfolg beweist, daß der mit der Vereinigung von SPD und KPD beschrittene Weg richtig ist. Das findet seinen Ausdruck auch in dem wachsenden Vertrauen, das die antifaschistischen Kräfte unseres Volkes der SED entgegenbringen. Unsere Partei ist zur stärksten Partei Deutschlands geworden.

Die Kraft der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wächst in gleichem Maße wie die Aktionsbereitschaft der Massen. Um diese Bereitschaft zu entwickeln, stellt die Partei die Behebung der brennendsten Nöte des Volkes in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Das erfordert aber auch den weiteren Ausbau der innerparteilichen Demokratie, die ein unveräußerlicher Grundsatz der Partei ist. Im Gegensatz zu anderen Parteien beruht das Organisationsleben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf dem Bestimmungsrecht und der Aktivität der Parteimitglieder. Die Partei vermag ihre Aufgaben nicht zu erfüllen ohne ständige Selbstkritik. Mängel erkennen, Schwächen beseitigen ist Parteipflicht, positive Kritik — von wem auch immer — entgegennehmen, ist ein demokratisches Erfordernis. Die größte Schwäche in der Partei ist das Ausweichen vor den ständig auftauchenden Schwierigkeiten. Jedes Vertuschen oder Verschweigen, jeder Versuch, diese Schwierigkeiten zu umgehen, muß sich bitter rächen. Schwierigkeiten sind zu überwinden, wenn wir sie nicht vertuschen, sondern offen mit den Massen darüber reden und die Massen zum Kampf gegen die Schwierigkeiten mobilisieren. Das Verschweigen von Fehlern hemmt das Vertrauen zur Partei; aber die Stärke unserer Partei liegt darin, daß sie offen über Fehler sprechen kann, um sie in gemeinsamer Arbeit mit dem werktätigen Volke abzustellen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands führt unter den schweren Bedingungen der materiellen Not und der militärischen Besatzung ihren Kampf um die Besserung der Lebenslage unseres Volkes, um die demokratische Neugestaltung ganz Deutschlands und um die Einheit Deutschlands unbeirrbar fort. Sie kann diesen Kampf nur bestehen, wenn sie eng mit den Massen des Volkes verbunden bleibt, wenn die Partei straff organisiert ist und wenn die Parteimitglieder von der Bedeutung unserer Tagesaufgaben und der Erkenntnis unseres sozialistischen Endzieles durchdrungen sind.

Die weitere Festigung der Grundeinheiten der Partei, der Betriebsgruppen, der Wohngebietsgruppen und der ländlichen Ortsgruppen ist eine dringende Aufgabe der ganzen Partei. Besonders müssen die Betriebsgruppen ausgebaut und politisch lebendig gestaltet werden. In den Betriebsgruppen liegt der Schwerpunkt der politischen Arbeit. Das politische Leben der Wohngebietsgruppe muß besonders im Kampf gegen Hunger und Kälte entwickelt werden.